

PAPST FRANZISKUS

„Niemand sollte wegen seiner sexuellen Veranlagung ausgeschlossen oder unglücklich werden.“

KARDINAL MARX

„Homosexualität ist keine Sünde. Es entspricht einer christlichen Haltung, wenn Menschen, egal, welchen Geschlechts, füreinander eintreten, in Freude und Trauer. Ich spreche vom Primat der Liebe, gerade in der sexuellen Begegnung.“

ZENTRALE KOMITEE DER DEUTSCHEN KATHOLIKEN

„Jedes Paar ist in seiner verantwortlich gelebten Liebe ein Segen für uns als Kirche. ... Deshalb setzen wir uns als ZdK dafür ein, dass in naher Zukunft ein offizieller Ritus für die Segnung homosexueller Paare erarbeitet wird.“

MARA KLEIN

(Delegierte* beim Synodalen Weg)

„Viele Menschen wachsen in katholischen Umfeldern mit der Auffassung auf, sie seien aufgrund ihrer sexuellen Orientierung oder ihrer Trans- oder Inter-Identität falsch oder sündhaft. Solche Umfeldern machen diese Menschen vulnerabel für weitere Formen von Gewalttätigkeit.“

„ „

Allgemeine Hinweise

Ausführliche Informationen und Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen finden sich auf:

www.erzbistum-muenchen.de/regenbogenpastoral

Kontakt:

Projektleiter „Regenbogenpastoral“ Dr. Michael Brinkschröder

E-Mail: regenbogenpastoral@eomuc.de



Impressum

Erzdiözese München und Freising (KdöR)
vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München
Generalvikar Christoph Klingan
Kapellenstraße 4, 80333 München

Verantwortlich für den Inhalt: Ressort Seelsorge und kirchliches Leben, Generationen und Lebensalter

Realisierung des Produkts mit der Stabsstelle Kommunikation, Visuelle Kommunikation

Fotos: Ruth Kaufmann (Rückseite), Münchner Kirchenzeitung (Innenseite)

Gestaltung: www.freyahuber.de

Druck: www.sasdruck.de

Papier: enviro®ahead, hergestellt aus 100% Altpapier, FSC®-zertifiziert

Die Kompensation der CO₂-Emissionen erfolgt über

Klimaschutzprojekte des kirchlichen Kompensationsfonds

Klima-Kollekte gGmbH

UID-Nummer: DE811510756



WILLKOMMEN
UND
EIN
BUNTES
GRÜSS GOTTI!

LESBEN, SCHWULE, BISEXUELLE,
TRANS*, INTERGESCHLECHTLICHE
MENSCHEN (LSBTI-PERSONEN)
IN DER KATHOLISCHEN KIRCHE



Regenbogenpastoral in der Erzdiözese

Als Christ:innen sind wir davon überzeugt:

- dass Gott alle Menschen annimmt, so, wie sie sind, ganz gleich, wen sie lieben,
- dass Vielfalt Teil von Gottes Schöpfung ist und gerade deshalb in der Kirche sichtbar werden muss,
- dass queere Menschen ihre Spiritualität ausdrücken und feiern wollen,
- dass wir aufgefordert sind, Vorurteile abzubauen, um das Bereichernde zu entdecken.

Deshalb initiiert im Auftrag der Diözesanleitung ein Team von Haupt- und Ehrenamtlichen die Regenbogenpastoral der Erzdiözese. Dabei arbeitet es eng mit bestehenden LSBTI-Gruppen und Fachbereichen zusammen.

Die Vision

Kirchliche Angebote sind selbstverständlich LSBTI-inklusiv und basieren auf gleichberechtigter Teilhabe von LSBTI-Personen.

Die Kirche ist für sie ein sicherer Ort, wo sie mit ihrer geschlechtlichen Identität und sexuellen Orientierung so angenommen werden, wie sie sind.

Für wen ist Regenbogenpastoral da?

- LSBTI-Personen,
- Familien und Freund:innen von LSBTI-Personen,
- Mitarbeiter:innen in der Erzdiözese,
- Haupt- und Ehrenamtliche, die sich mit dem Thema befassen,
- Alle Menschen.

Was macht die Regenbogenpastoral?

- Wir engagieren uns für mehr Gleichberechtigung für LSBTI-Personen in der Kirche.
- Wir vermitteln Gesprächsangebote.
- Wir bauen ein Netzwerk von Seelsorger:innen auf, die wertschätzend und kompetent in LSBTI-Belangen sind.
- Wir vernetzen uns mit der Community und ihren Fachstellen.
- Wir setzen uns mit Ausgrenzung und Diskriminierung auseinander.
- Wir bieten seelsorgerische Begleitung von LSBTI-Personen, die im Raum der Kirche Verletzungen erfahren haben.
- Wir bieten Tagungen, Schulungen, Aus- und Fortbildungen an und informieren über aktuelle Veranstaltungen.



ANGEBOTE UND INITIATIVEN

queerGottesdienst München

Wir sind eine queere Gemeinde, in der LSBTI-Personen seit 2002 einmal im Monat römisch-katholischen Gottesdienst feiern, derzeit jeden 2. Sonntag im Monat um 18.30 Uhr in St. Paul, München (an der Theresienwiese). Daneben gibt es bei uns spirituelle, theologische und gesellige Angebote.

E-Mail: info@queergd.de
www.queergd.de

Ressort Seelsorge und kirchliches Leben im Erzbischöflichen Ordinariat München und Freising

Bei allen Veranstaltungen der kirchlichen Seelsorge, Jugendarbeit und Erwachsenenbildung sind queere Menschen mit ihren Lebensformen willkommen (z. B. Gesprächskurse für Paare, Angebote für Frauen bzw. Männer, Exerziten). Ergänzend bauen wir unsere spezifischen Angebote für LSBTI-Personen aus.

Kontakt: Bernhard Zottmann, Fachbereich Männerseelsorge
Telefon: 0 89 - 2137 1597
E-Mail: regenbogenpastoral@eomuc.de

Austausch unter dem Regenbogen für kirchliche Mitarbeiter:innen

Organisiert vom geistlichen Mentorat der Religionslehrer:innen, treffen sich queere kirchliche Mitarbeiter:innen (und staatliche Religionslehrkräfte) regelmäßig zum Austausch. Der Kontakt zum Dienstgeber ist lösungsorientiert und von Respekt und Wertschätzung geprägt.

Kontakt: Ingrid Winkler, Fachbereich Geistliche Begleitung
Telefon: 0 89 - 48092 2353
E-Mail: IWinkler@eomuc.de

Arbeitskreis Kirche und Homosexualität (KuH) im BDKJ München und Freising

Als AK KuH streben wir an, dass alle Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Heimat in den katholischen Jugendverbänden und der Kirche finden und Akzeptanz erleben – unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung. Wir machen Jugendarbeit, bieten z. B. Filmreihen zu queeren Lebensweisen an und erarbeiten eine Handreichung mit Informationen für Leiter*innen.

E-Mail: info@bdkj.org
www.bdkj.org

Arbeitsgruppe Queerscouting der Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)

Wir haben die AG Queerscouting 2016 ins Leben gerufen, um Gruppenleiter*innen der DPSG in ihrer Arbeit durch Methoden zur Sensibilisierung und Auseinandersetzung mit queerm Leben zu unterstützen. Darüber hinaus steht sie in Problem- und Konfliktfällen helfend und beratend zur Seite.

Kontakt: Florian Heinritzi
E-Mail: florian.heinritzi@dpsg1300.de

Arbeitsgemeinschaft Schwule Theologie e.V.

In der AG Schwule Theologie engagieren sich seit den 1990er-Jahren konfessionsübergreifend schwule Theologen und religiös Interessierte, die sich als schwule Männer selbstbewusst mit ihrem Glauben, ihrer Spiritualität und Religiosität auseinandersetzen.

Kontakt: Christian Herz
Telefon: 0 89 - 89 06 88 38
E-Mail: info@schwule-theologie.de
www.schwule-theologie.de

Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche (HuK) e.V.

Seit 1977 führt die HuK bundesweit Seminare zu Themen rund um LSBTI und Kirche durch und beteiligt sich an Kirchen- und Katholikentagen. Die HuK macht Öffentlichkeitsarbeit und engagiert sich für die Verbesserung der Situation von LSBTI-Personen in den christlichen Kirchen – in Deutschland und international.

Kontakt: Dr. Michael Brinkschröder
Telefon: 0 89 - 65 10 20 63
E-Mail: michael.brinkschroeder@huk.org
www.huk.org